Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/40	öffentlich	2015/018	19.01.2015

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	10.02.2015				

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
für das Jahr 2015
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 16.12.2014 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung der nachfolgend aufgeführten Produkte liegt im Zuständigkeitsbereich des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses. Einige Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten sowie im Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplanes gegeben. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

Produktbereich 03 – SCHULTRÄGERAUFGABEN

Die Reduzierung der Ansätze der Schulgirokosten um rd. 9 % (Ausnahme: Mittel Lernmittelfreiheitsgesetz) sowie der Ansätze im Bereich der Gebäudeunterhaltung wurde mit den Schulleitungen abgestimmt.

Produkt 03.01.01 – Ambrosius-Grundschule

Produkt 03.01.02 – Franz-von-Assisi-Grundschule

Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Schule

Seit 16 Jahren werden an den gemeindlichen Schulen Schulgirokosten zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel geführt. Für die sog. sächlichen Schulausgaben wird auch in 2015 folgende vereinfachte und transparente Mittelgewährung an die Schulen vorgenommen, die den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen sind:

() = Anzahl der Klassen	Ambrosius-Schule (11)	Franz-von-Assisi-Schule (8)	Josef-Annegarn-Schule (27)
Grundbetrag	4.100 €	4.100 €	4.100 €
350 €/Klasse	3.850 €	2.800 €	9.450 €
Integrative Erziehung	2.000 €	100 €	2.000 €
Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	6.270 €	4.490 €	33.100 €
Schulwanderungen	560 €	360 €	2.550 €
Reitunterricht	500 €	500 €	
Durchführung von Projekten (z. B. Lesungen)	400 €	250 €	500 €
Ausstattung Turnhallen - Sportgeräte u. Wartung	1.000 €	500 €	1.000 €
Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	4.400 €	3.500 €	9.500 €
<i>Teilfinanzplan</i>	<i>4.000 €</i>	<i>3.000 €</i>	<i>9.100 €</i>
Summe	27.080 €	19.600 €	71.300 €

Weiterhin wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Beträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Unterhaltsreinigung, Erstattung an die BBO für Schulschwimmen sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Hinzu kommen die notwendigen Aufwendungen für die Anmietung und Unterhaltung der Schulraumcontainer. Die Beträge sind im Einzelnen bei den jeweiligen Schulen unter Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf sowie hinsichtlich der Unterhaltungsmaßnahmen im Vorbericht aufgeführt.

Besonders zu erwähnen sind veranschlagte Aufwendungen bei der **Ambrosius-Grundschule** für den vorgesehenen Umbau nach brandschutzrechtlichen Vorgaben, für den Umbau des Forums sowie für das Eratznetz für das Spielgerät. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung der Schulpauschale gegenüber. An der **Franz-von-Assisi-Grundschule** ist der Austausch der Spielkombination vorgesehen, deren Finanzierung ebenfalls durch die ertragswirksame Auflösung der Schulpauschale vorgesehen ist.

Die Schulen werden – wie in den vergangenen Jahren – an Sonderprogrammen des Landes (z. B. Projekt „Kultur und Schule“) teilnehmen. Das Land NRW gewährt für die Durchführung dieser Programme eine Zuwendung in Höhe von 80 %. Die Einnahmen werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Ausgaben sind unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Produkt 03.01.04 – Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es an beiden Grundschulen ein Betreuungsangebot im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule. An der Josef-Annegarn-Schule wird die Nachmittagsbetreuung bereits seit dem Schuljahr 2003/2004 angeboten. Die Zuweisungen des Landes für die Durchführung der 8-13-Uhr-Betreuung, für die fünf OGS-Gruppen sowie für die Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Elternbeiträge für die genannten Betreuungsangebote sind unter „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ veranschlagt. Hinzu kommt das Essengeld, welches unter Kostenerstattung veranschlagt ist. Unter Transferaufwendungen wurden die Zuschüsse an die Träger der Angebote veranschlagt.

Mit Schreiben vom 15.01.2015 teilt das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW mit, dass die Erlasse zur Finanzierung der Nachmittagsangebote angepasst wurden. Die Zuweisung des Landes NRW zur Durchführung außerunterrichtlicher Angebote im Bereich der offenen Ganztagsgrundschulen wird zum 01.02.2015 sowie zum 01.08.2015 um jeweils 1,5 % erhöht.

Der Schulträger wird ermächtigt, in offenen Ganztagschulen im Primarbereich Elternbeiträge bis zur Höhe von max. 170 €/Monat (bisher: 150 €/Monat) zu erheben.

Auf Sitzungsvorlage 2015/022 wird insoweit verwiesen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Beträge für Strom, Wasser, Abwasser, Unterhaltsreinigung sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Die genaue Aufteilung ist den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf zu entnehmen.

Die CDU-Fraktion hat im Zusammenhang mit der Beratung über die Festsetzung der Steuerhebesätze zur Kompensation der Mindererträge bei den Steuern Einsparungen beantragt (siehe Sitzungsvorlage 2015/005/1). Hinsichtlich der Erörterung der dort erwähnten Transferzahlungen an das Kinder- und Jugendwerk sowie die Träger der außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagsgrundschulen wird auf die von der Verwaltung erstellte Liste „Haushaltskonsolidierung 2015 – Seiten A 82 und A 83“ verwiesen.

Produkt 03.02.01 – Schülerbeförderung

Für die Beförderung der Ostbeverner Schüler aus den Bauernschaften und dem Ortsteil Brock zur Ambrosius-Grundschule (117 Schüler), Franz-von-Assisi-Grundschule (9 Schüler), Josef-Annegarn-Schule (148 Schüler) und teilweise zum Gymnasium Johanneum (60 Schüler) sowie für 71 Westbeverner Schüler, 34 Schüler aus Milte und 16 Schüler aus Lienen/Kattenvenne zur Josef-Annegarn-Schule sind rd. 360.000 € unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Erstattung anteiliger Beförderungskosten durch das Gymnasium Johanneum wird unter Kostenerstattungen und -umlagen vereinnahmt.

Haushaltskonsolidierung 2015

Die dramatische Haushaltssituation hat die Verwaltung veranlasst, alle Leistungen hinsichtlich möglicher Einsparpotenziale zu überprüfen. Dem Entwurf des Haushaltsplanes ist die Aufstellung „Haushaltskonsolidierung 2015“ beigefügt. Dort sind Maßnahmen beschrieben, die seitens der Verwaltung bereits bei der Aufstellung des Entwurfs realisiert wurden. Zusätzlich zu dem von der Verwaltung realisiertem Einsparpotenzial sind aus Sicht der Verwaltung weitere Maßnahmen denkbar, die zur weiteren Reduzierung des Fehlbetrages führen würden. Neben den Produkten im Produktbereich Schulträgeraufgaben (Seiten A 78 bis A 85) ist im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss auch die mögliche Weiterbeschäftigung der Schulsozialarbeiter im

Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (siehe Produkt 01.09.01 – Personalmanagement, Seite A 60) zu erörtern.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter